

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der
Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 11.10.2024**

Sitzungsort: Gemeindehalle Niederstadtfeld
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr **Sitzungsende:** 21.10 Uhr

Anwesend sind

Ortsbürgermeister: Günter Horten
Ortsbeigeordnete: Barbara Trosdorff
Ratsmitglieder: Harald Billen
Kevin Horten
Marcel Horten
Wolfgang Koch
Natalie Jakobs
Jürgen Mayer
es fehlte entschuldigt: Frank Mörsch
Schriftführerin: Natalie Jakobs

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Einwohnerfragestunde
TOP 2 Niederschrift der Sitzungen am 26. und 30.08.2024
TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Digitalisierung der Friedhofsverwaltung
TOP 4 Brennholz 2024/2025
TOP 5 Informationen
TOP 6 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Nichtöffentliche Sitzung:

TOP 7 Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Einschlag von Brennholz
im Gemeindewald
TOP 9 Friedhofsangelegenheiten
TOP 10 Informationen

Begrüßung und Feststellung durch den Ortsbürgermeister Günter Horten, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen.

TOP 2 Niederschriften der Sitzungen am 26. und 30.08.2024

Es gab keine Einwände.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Digitalisierung der Friedhofsverwaltung

Zukünftig soll die Friedhofsverwaltung einheitlich digital über die Anwendung KIS-Fried laufen. Dafür ist eine einmalige Erfassung aller Grabstätten auf dem Friedhof notwendig, die mittels einer Drohnenbefliegung erfolgen soll.

Im Anschluss erhalten alle Grabstätten eine Nummer, hinter der alle für die Grabstätten relevanten Daten einzusehen sind. Sowohl für die zuständigen Sachbearbeiter als auch für die Ortsgemeinden sind dann zentral nicht nur die Lage der Grabstelle mit Namen des Verstorbenen sondern auch die verantwortlichen Angehörigen, Bescheide, Schriftverkehre, Liege- und Ruhezeiten etc. einsehbar.

Auch die Information der Sachbearbeiter über ungepflegte Grabstätten wird einfacher, da der Benutzer auf Ortsgemeindeseite lediglich ein Bild von der Grabstätte einfügen muss.

Kosten entstehen für die Ortsgemeinde einmalig ca. 500 EUR.

Da derzeit zwei verschiedene Systeme in der Verwaltung und in den Ortsgemeinden gepflegt werden, macht eine Vereinheitlichung absolut Sinn, informierte der Ortsbürgermeister.

Was für Niederstadtfeld wie für einige andere Ortsgemeinden auch noch zu klären wäre, ist die Frage, wie die bisher belegten Gräber in der Naturbegräbnisstätte für die Erfassung aus der Luft kenntlich gemacht werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt einstimmig der von der Verwaltung vorgeschlagenen Digitalisierung der Friedhofsverwaltung mit den o. g. Kosten zu.

TOP 4 Brennholz 2024/2025

Bei der Waldbegehung wurden mögliche Preise bereits besprochen. In Absprache mit dem Forstrevierleiter könnten die Preise und Modalitäten unverändert bleiben.

Als Diskussionsgrundlage dienten die bisherigen Preise:

Laubholz 55 EUR/ FM

Nadelholz 20 EUR/ FM

Es gab eine Diskussion, da die umliegenden Gemeinden alle höhere Preise pro FM nehmen und es wird in Frage gestellt, ob es legitim ist, wenn wir angesichts der defizitären Haushaltslage die Preise nicht anpassen. Es gab die Bedenken, dass wir uns seitens der Kommunalverwaltung angreifbar machen wenn wir nicht den Willen zeigen uns zumindest moderat dem gestiegenen Preisniveau anzupassen.

Zur Abstimmung kam eine moderate Anpassung des Preises für Laubholz.

Die zu beschließenden Preise gelten dann weiterhin für die ersten 6 Festmeter der Bestellung. Ab dem 7. Festmeter gelten, wie bisher auch, die Preise des Staatsforstes. In der Veröffentlichung der Abgabe-Modalitäten soll noch einmal deutlich gemacht werden, dass die Abgabe nur an Niederstadtfelder Haushalte für den Eigenbedarf erfolgt.

Es kam die Frage auf, ob die Brennholzbestellung an eine Abholfrist gebunden werden könne, weil doch an einigen Stellen nicht abgeholtes im Wald zu sehen sei. Der Ortsbürgermeister bespricht das im Nachgang zur Sitzung mit dem Revierleiter.

Zudem solle noch geklärt werden wer den Zahlungseingang der Brennholzrechnungen kontrolliert.

Beschluss:

Folgendes kam zur Abstimmung:

Der Preis für Nadelholz bleibt bei 20 EUR/ FM 7 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen

Der Preis für Laubholz soll bei 55 EUR/ FM bleiben o. 3 Stimmen dafür
der Preis für Laubholz soll neu 60 EUR/ FM betragen 4 Stimmen dafür
1 Enthaltung

Festgesetzt und beschlossen wurden also folgende Preise:

Laubholz 60 EUR/ FM

Nadelholz 20 EUR/ FM

Ab dem 7.Festmeter gelten, wie bisher auch, die Preise des Staatsforstes.

TOP 5 Informationen

Rückblick Straßenfest

Das 3. Niederstadtfelder Straßenfest am 15. September war nicht so gut besucht wie im letzten Jahr. Das kann damit zusammenhängen, dass am gleichen Wochenende im näheren Umfeld einige Veranstaltungen waren.

Der finanzielle Erlös war absolut in Ordnung, obwohl die Preise gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig modifiziert wurden. Positiv kam an, dass die Marktstände auf einem nur ca. 800 m langen Rundkurs von der Kirche über die Obere Straße, die Däll und die Hauptstraße wieder zurück zur Kirche verteilt waren.

Am 15. Oktober findet eine Nachbesprechung mit der Weggemeinschaft statt. Das 4. Niederstadtfelder Straßenfest wird wohl am 21.09.2025 sein.

Hochwasserschutzkonzept

Am 16. September fand wegen möglicher Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Mühlenbach/Warmpresswerk/Kälberbach ein Ortstermin statt, an dem neben dem Ortsbürgermeister Rainer Jodes von der SGD Nord, Katharina Junk von der Verbandsgemeinde Daun und der Inhaber von Warmpresswerk, Kevin Walz, teilnahmen, berichtete der Ortsbürgermeister.

Herr Jodes befürwortete im genannten Bereich eine Gesamtmaßnahme, die dem Schutz des Werks und der darunter liegenden Anwesen dient. Zum einen soll oberhalb vom Schrottplatz der Fa. Warmpresswerk eine Retentionsfläche entstehen. Mit dem Besitzer der Fläche Flur 1 Nr. 49/2 In Mühlenbach (3098 m²) hat der Ortsbürgermeister gesprochen. Dieser möchte die Fläche nicht verkaufen, hat aber absolut nichts gegen die Nutzung als Retentionsfläche. Die Verwaltung in Daun muss nun die vertraglichen Modalitäten klären.

Im Bereich des Betriebsbüros soll die offene Fläche zur Schmiedehalle mit einer Mauer verkleinert werden, sodass im Fall eines Starkregenereignisses nur ein kurzer Teil mit einem Tor geschlossen werden muss. Der Firmeninhaber eruiert hier Möglichkeiten, ein automatisches Tor einzubauen. Baurechtlich gäbe es laut Auskunft der Verbandsgemeinde keine Probleme.

Unterhalb des Werks soll ein Ablauf geschaffen werden, durch den das meiste Wasser, das zwischen den Hallen durchlaufen würde, wieder in den Kälberbach geführt werden kann. Werk und Ortsgemeinde wollen hier Hand in Hand arbeiten um einen möglichst großen Schutz der unterhalb liegenden Anwesen zu schaffen.

Herr Jodes bestätigte zudem, dass die besprochenen Einzelmaßnahmen als Gesamtmaßnahme förderfähig sind. Von der Verwaltung in Daun werden die nächsten Schritte in die Wege geleitet.

Im Nachgang besprachen Herr Jodes, Frau Junk und der Ortsbürgermeister am Bolzplatz einen möglichen Geröllfang um die Fläche unterhalb des Durchlasses in der Straße „Zum Weiher“ dauerhaft in den Griff zu bekommen.

Herr Jodes befürwortete den von der Verbandsgemeindeverwaltung skizzierten Geröllfang und bestätigte auch hier die Förderfähigkeit sofern die Maßnahme nicht als zu geringfügig

eingestuft wird. Frau Junk wird auch für diese Maßnahme die nächsten Schritte in die Wege leiten.

Windpark Hinterbüsch

Am 25.09.2024 fand in der Gemeindehalle eine nur mäßig besuchte Informationsveranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Schutz und Niederstadtfeld statt. Der Gemeinderat aus Niederstadtfeld war gut vertreten um sich selbst ein Bild über die Stimmung der Bürger in Bezug auf einen möglichen Windpark im Hinterbüsch zu machen.

Die Fa. Vattenfall stellte das angedachte Projekt vor, bei dem insgesamt sieben Hinterbüschgemeinden zusammen arbeiten wollen. Neben Schutz und Niederstadtfeld sind dies Bleckhausen, Deudesfeld, Meisburg, Weidenbach und Wallenborn.

Nach der Präsentation gab es die Möglichkeit Fragen zu stellen. Neben einer großen schweigenden Zustimmung wurden natürlich auch kritische Fragen zum Verlust von etlichen Hektar Wald gestellt und auch der Eingriff in die Landschaft mit Blick auf den Tourismus wurde thematisiert. Die beiden Ortsbürgermeister versuchten zu verdeutlichen, dass für die Entwicklung ihrer Gemeinden die zu erzielenden Pachteinahmen eine große Rolle spielen. Im Nachgang erreichte den Ortsbürgermeister eine Mail, die sich kritisch mit dem Rückbau der Anlagen auseinandersetzte und die mögliche Bürgerschaft in Frage stellte.

Der Büroleiter der Verbandsgemeinde Daun erläuterte dem Ortsbürgermeister auf diese Mail hin, dass man im Vorfeld des vergleichbaren Projektes in Hörscheid/Darscheid sehr viel recherchiert habe und im damaligen Interessenbekundungsverfahren unter Begleitung der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz letzten Endes die Fa. Vattenfall als den am besten geeigneten Partner identifiziert habe.

Die für den Rückbau zu leistende Bürgerschaft würde vertraglich vereinbart und neben einer Bank auch behördlich abgesichert.

Kindergarten-Zweckverband

In der Zweckverbandssitzung am 09.10.2024 wurde Bürgermeister Scheppe als Vorsteher des Zweckverbands wiedergewählt. Die Wahl des stellvertretenden Vorstandsvorstehers wurde verschoben, da der vorgeschlagene Ortsbürgermeister an diesem Abend durch einen Beigeordneten vertreten wurde.

Beide Kindergärten sind derzeit sehr gut ausgelastet und es gibt lange Wartelisten.

WEGE-Exkursion

Bei der am 12.10.2024 stattfindenden WEGE-Exkursion wird nur der Ortsbürgermeister teilnehmen.

Jugendsammelwoche

Vom 6. bis 15.12.2024 findet die Jugendsammelwoche des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz statt. Der Ortsbürgermeister wird mit den Jugendlichen, die derzeit aktiv den Jugendraum nutzen, sprechen. Vielleicht besteht Interesse die Sammlung durchzuführen, da die Hälfte des gesammelten Betrags für eigene Projekte vor Ort verbleibt.

Glasfaser-Ausbau

Im nächsten Teilabschnitt werden nach Abschluss der Arbeiten in der Flurstraße die Straßen „Zum Weiher“, „Im Wiesengrund“, „Zum Flürchen“, „Wallenborner Weg“ in Angriff genommen.

TOP 6 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Kriegsgräber-Sammlung

Für die Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., die in der Zeit vom 31.10. bis 25.11.2024 durchgeführt werden soll, hat sich Sven Mayer wieder bereit erklärt. Er benötigt aber Hilfe. Es fand sich ein freiwilliges Ratsmitglied welches Herrn Mayer unterstützen wird.